

Handlung zu ihm: „Bruder, du brauchst mich nicht unter den Gestorbenen zu nennen, weil ich bei Gott bin und im Chor der Märtyrer unsagbare Freude genieße.“ Und erfügte hinzu: „Wisse, daß alle, die mich ermordeten und auf deren Rat hin ich ermordet wurde, ganz bestimmt eines elenden Todes sterben werden und das schneller, als man glauben kann!“ Dann verschwand er wieder. Der aber berichtete nach der Messe allen, was er gesehen hatte, und rief Gott zum Zeugen dafür an, daß alles den Worten entsprechend vor sich gegangen war.

11. KAPITEL:

DIE WAHL DES ERZBISCHOFS HEINRICH UND SEIN EIFER, DAS BLUT DES MÄRTYRERS zu RÄCHEN

Am folgenden Tag, einem Sonnabend also²²⁸, wurde der Turm von Valanz zerstört und am gleichen Tag in Köln von den Priestern ein Turm gegen das Antlitz Damaskus errichtet²²⁹. Da die Verhältnisse im Land durch die Ermordung des Erzbischofs in große Verwirrung geraten waren, fürchteten Prioren und Geistliche, es könnten vielleicht die Bürger zusammen mit Walram wegen der Privilege, die ihnen

²²⁸ Der 15. November 1225.

²²⁹ Damaskus sinnbildlich für die Feinde der Kirche. Die ganze Ausdrucksweise aus Johann von Salisburg, Thomasleben Kap. 22: „Gleichwie ein Turm, der in Jerusalem gegen das Antlitz von Damaskus errichtet ist.“